

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 03.12.2019

16 . Einwohnerfragestunde II

Aus den Reihen der Zuhörer möchte Herr Klaus Biß Hintergründe zum gebührenrechnenden Haushalt des Abwassers und zur Gebührensatzung wissen. Herr Thies kann diese Fragen beantworten und erklärt, dass die Kostendeckung der Abwassergebühren alle 3 Jahre geprüft wird. Gegebenenfalls wird daraufhin die Abwassersatzung angepasst. Die letzte Prüfung war im Jahr 2017.

Als nächstes gibt Herr Biß den Hinweis, dass man den Acker am O-Berg trotzdem noch einmal umbrechen sollte, damit man zukünftig Ausgleichflächen bereithält. Zudem gäbe es genügend andere Flächen, an denen man Umweltmaßnahmen initiieren könnte. Herr Biß plädiert für die Erhaltung des Ackerstatus der Fläche.

Dazu sagt Herr Meck, dass die Problematik des Ackerstatus bekannt und eine endgültige Entscheidung noch nicht gefallen ist. Herr Klein gibt einen Hinweis auf das Ökokonto der Gemeinde, in welchem renaturierte Flächen gutgeschrieben werden können.

In der weiteren Diskussion äußern sich die Herren Seiler, Meck und Gawlich zu Hummelpopulationen, Bodengüte und der fachlichen Beratung durch die Initiative Naturhelden SH.

Zuletzt schlägt Herr Weede vor, die Fläche vom Schulwald bis zum Ehrenmal optisch aufzuwerten, da sie zunehmend vermüllt. Herr Meck notiert sich diesen Hinweis. Im neuen Jahr soll sich der Bau- und Planungsausschuss damit befassen.

Beglaubigt:

(Krause)